

UniversitätsSpital Zürich –Neurologische Klinik



Klinikbroschüre 2009



UniversitätsSpital
Zürich

Inhalt

- 3 Vorwort
- 4 Das Team der Neurologie stellt sich vor
- 6 Was ist Neurologie?
- 8 Angebot
- 12 Lob und Kritik
- 14 Spenden

Verfasser/Impressum

PD Dr. Michael Linnebank
Oberarzt
Neurologie
UniversitätsSpital Zürich

Fotos:
Jeanette Weilenmann,
UniversitätsSpital Zürich
Franco Tettamanti, Zürich

Herzlich willkommen in der Neurologischen Klinik und Poliklinik

Geschätzte Patientinnen und Patienten, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Das medizinische Fachgebiet der «Neurologie» befasst sich mit der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der Nerven und der Muskeln.

Jährlich werden in unserer Klinik über 6500 Patienten mit häufigen oder seltenen neurologischen Erkrankungen ambulant oder stationär behandelt. Zusätzlich werden Patienten anderer Fachrichtungen bei Bedarf von unseren Ärztinnen und Ärzten mitbetreut.

Diese Broschüre fasst die wichtigsten Informationen über unsere Klinik für Sie zusammen.

Zusätzliche Details finden Sie auf unserer Internetseite www.neurologie.usz.ch.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, helfen wir gerne weiter. Auch für Lob und Kritik sind wir dankbar.



Prof. Dr. Michael Weller
Klinikdirektor

Telefon 044 255 55 00

Fax 044 255 45 07

michael.weller@usz.ch



Tina Plötz
Leiterin Pflege

Telefon 044 255 55 85

Fax 044 255 46 73

tina.ploetz@usz.ch



Michael Buik
Klinikmanager

Telefon 044 255 55 07

Fax 044 255 45 07

michael.buik@usz.ch



Prof. Dr. Claudio Bassetti
Leiter der Poliklinik

Telefon 044 255 55 02

Fax 044 255 45 07

claudio.bassetti@usz.ch



Prof. Dr. Andreas Luft
Leitender Arzt

Telefon 044 255 54 00

Fax 044 255 45 07

andreas.luft@usz.ch



Prof. Dr. Dominik Straumann
Leitender Arzt

Telefon 044 255 55 64

Fax 044 255 45 07

dominik.straumann@usz.ch

Das Team der Neurologie stellt sich vor

Das medizinische Team der Neurologischen Klinik besteht aus Personal der Bereiche ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Neuropsychologie, Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Laborassistenten.

4

Zu den Mitarbeitenden mit Leitungsfunktion gehören:



Prof. Dr. Michael Weller
Klinikdirektor
Telefon 044 255 55 00
michael.weller@usz.ch



PD Dr. Hans Jung
Oberarzt
Telefon 044 255 55 45
hans.jung@usz.ch



Prof. Dr. Claudio Bassetti
Leiter der Poliklinik
Telefon 044 255 55 02
claudio.bassetti@usz.ch



Annette Kurre
Leitung Physiotherapie
Telefon 044 255 55 82
annette.kurre@usz.ch



Prof. Dr. Ralf Baumgartner
Leitender Arzt
Telefon 044 255 56 86
ralf.baumgartner@usz.ch



PD Dr. Michael Linnebank
Oberarzt
Telefon 044 255 55 44
michael.linnebank@usz.ch



PD Dr. Christian Baumann
Oberarzt
Telefon 044 255 56 48
christian.baumann@usz.ch



Prof. Dr. Andreas Luft
Assistenzprofessor und
Leitender Arzt
Telefon 044 255 54 00
andreas.luft@usz.ch



Claudia Blumer
Leitung Bettenabteilung B
Telefon 044 255 55 68
claudia.blumer@usz.ch



Dr. Antonella Palla
Oberärztin
Telefon 044 255 55 54
antonella.palla@usz.ch



PD Dr. Peter Brugger
Abteilungsleiter
Neuropsychologie
Telefon 044 255 55 70
peter.brugger@usz.ch



Tina Plötz
Leitung der Pflege
Telefon 044 255 55 85
tina.ploetz@usz.ch



Michael Buik
Klinikmanager
Telefon 044 255 55 07
michael.buik@usz.ch



PD Dr. Peter Sandor
Oberarzt
Telefon 044 255 27 06
peter.sandor@usz.ch



Prof. Dr. Dimitri Georgiadis
Oberarzt
Telefon 044 255 55 65
dimitri.georgiadis@usz.ch



PD Dr. Urs Schwarz
Leitender Arzt
Telefon 044 255 55 90
urs.schwarz@usz.ch



Prof. Dr. Norbert Goebels
Oberarzt
Telefon 044 255 55 15
norbert.goebels@usz.ch



Prof. Dr. Dominik Straumann
Leitender Arzt
Telefon 044 255 55 64
dominik.straumann@usz.ch



Inge Gutmann
Leitung Bettenabteilung C
Telefon 044 255 55 88
inge.gutmann@usz.ch



Dr. Ansgar Studer
Oberarzt
Telefon 044 255 55 83
ansgar.studer@usz.ch



Dr. Silvia Hofer
Oberärztin
Telefon 044 255 91 16
silvia.hofer@usz.ch



PD Dr. Dominik Zumsteg
Oberarzt
Telefon 044 255 55 31
dominik.zumsteg@usz.ch



Ultraschall-Untersuchung der
hirnversorgenden Gefäße

Was ist Neurologie?

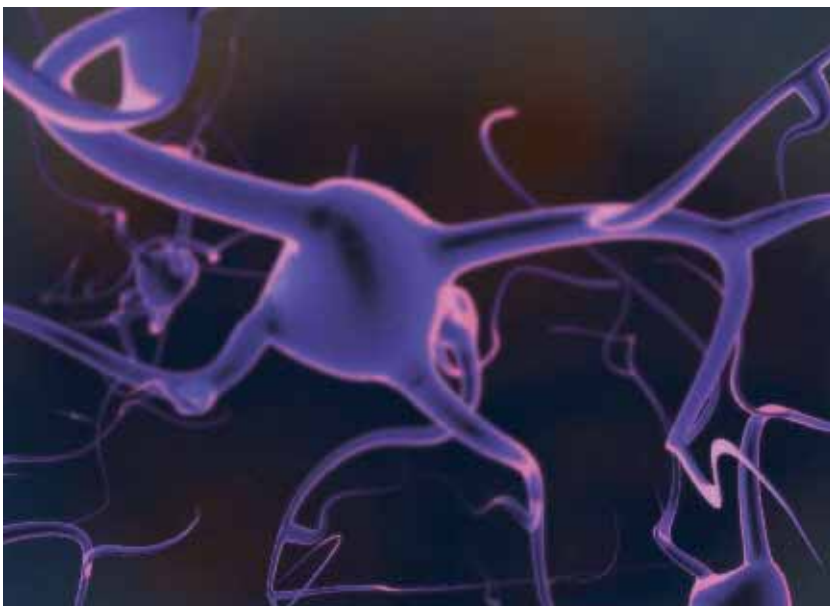
Die klinische Fachrichtung Neurologie befasst sich mit der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Nervensystems.

6

Das Nervensystem wird in das zentrale und das periphere Nervensystem unterteilt. Das zentrale Nervensystem besteht aus dem Gehirn und dem Rückenmark. Das periphere Nervensystem umfasst die Nervenwurzeln im Bereich der Wirbelsäule, die Nerven zur Übermittlung motorischer, sensibler und vegetativer Signale und die Verbindungen zwischen den Nerven und zum Beispiel den sensiblen Strukturen der Haut oder den Muskeln. Fehlfunktionen des Nervensystems können u. a. durch Entzündungen, Durchblutungsstörungen, Tumoren, Stoffwechselstörungen oder Alterungsprozesse auftreten. Entsprechend der Funktionen des Nervensystems sind die möglichen Symptome neurologischer Erkrankungen vielfältig:

- Veränderungen der Persönlichkeit, der Stimmung, der Wachheit oder der Leistungsfähigkeit des Gehirns
- epileptische Anfälle
- Bewusstseinsstörungen
- Schlafstörungen
- Kribbeln, Taubheitsgefühle und andere Fühlstörungen
- Kraftminderungen aller Muskeln oder umschriebene Lähmungen
- Bewegungsstörungen
- Kopfschmerzen, Schmerzen der Wirbelsäule, der Arme, der Beine oder Schmerzen am ganzen Körper
- Störungen von Wahrnehmung, Sprache, Gedächtnis und Denken

Diese und weitere Symptome können auf das Vorliegen einer Erkrankung des Nervensystems hinweisen. Aufgrund der vielfältigen möglichen Ursachen sind oft spezielle Untersuchungen notwendig, um bestimmte Diagnosen zu erkennen oder auszuschließen. Auch für die bestmögliche Behandlung des individuellen Patienten sind oft besonderes Fachwissen und Erfahrung erforderlich. Wir setzen das Können unserer Mitarbeitenden und die technischen Möglichkeiten der Neurologischen Klinik für die bestmögliche Diagnostik und Behandlung des individuellen Patienten ein.



**Eine Nervenzelle:
Baustein des Nervensystems**



Die körperliche Untersuchung
als wesentlicher Bestandteil
der neurologischen Diagnose

Angebot

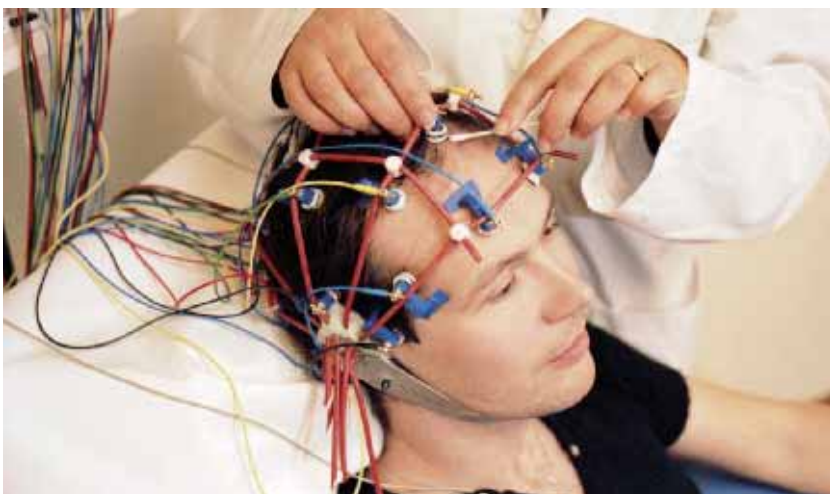
Die Neurologische Klinik des UniversitätsSpitals Zürich besteht aus den Bettenstationen und der Poliklinik.

8

Die Stationen B und C im Haldenbach-Trakt bilden den Kern der Neurologischen Klinik. Die Stationen verfügen über ein Schlaflabor und über Betten zur präoperativen Epilepsie-Diagnostik, die eine dauerhafte Videounter-suchung und Überwachung per Hirnstrom-messung ermöglichen. Die Neurologische Klinik verfügt zudem über Überwachungsbet-ten für Patientinnen und Patienten mit schwe-ren neurologischen Erkrankungen, die ge-meinsam mit anderen Spezialisten, zum Beispiel Anästhesisten, betreut werden.

Über die Tagesklinik werden umfangreiche ambulante Untersuchungen organisiert, für die eine stationäre Aufnahme nicht notwen-dig ist. In der Poliklinik erfolgen ambulante Untersuchungen und Behandlungen. Neben der allgemeinen Poliklinik existieren zahlrei-che Spezialsprechstunden und besondere Funktionsabteilungen, die jeweils von speziali-sierten Neurologen geleitet werden. Die ein-zelnen Bereiche der Klinik sind eng miteinan-der verbunden.

Elektroencephalografie: Die Messung der Hirnstromaktivität



Spezialsprechstunden:

- **Schlaganfall:** Hier werden Patienten unter-sucht oder nachkontrolliert und beraten, die einen Schlaganfall oder eine Streifung hatten oder bei denen eine Aussage zum Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden, getroffen werden soll.
- **Epileptologie:** Patienten mit gesicherter oder vermuteter Epilepsie werden in dieser Sprechstunde untersucht und beraten, zum Beispiel um festzustellen, ob und warum eine Epilepsie vorliegt oder wie diese im individuellen Fall medikamentös oder operativ zu behandeln ist.
- **Schlafsprechstunde und Schlaflabor:** Im Schlaflabor werden Patienten während des Schlafs per Video, Atemüberwachung, EKG und in besonderen Fällen zusätzlich mit einer Hirnstromableitung untersucht, um vermutete Schlafstörungen beurteilen und behandeln zu können.
- **Multiple Sklerose und weitere neuroim-munologische Erkrankungen:** Patienten mit Multipler Sklerose aller Formen oder mit anderen autoimmunen neurologischen Krankheiten, Entzündungen der Gefässe oder der sonstigen Strukturen des Nerven-systems werden in dieser Sprechstunde untersucht und hinsichtlich der individuell besten Therapie beraten.
- **Tumorerkrankungen:** Hier werden Patien-ten beraten und betreut, die gut- oder bö-s-artige Tumoren des Gehirns, des Rücken-marks, der Hirn- oder Rückenmarkshäute oder der Nerven haben, oder die Tumoren haben, welche auf Gehirn, Rückenmark oder Nerven drücken oder dorthin metas-tasiert sind.

- **Parkinson-Erkrankung und andere Bewegungsstörungen:** Hier werden Patienten mit idiopathischem oder atypischem Parkinson-Syndrom oder mit anderen Bewegungsstörungen (z. B. Dystonien) untersucht, um eine genaue Diagnose zu stellen oder um für den einzelnen Patienten die im Verlauf der Krankheit jeweils optimale Therapie festzulegen. Neben medikamentösen Behandlungen können in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Klinik bei schwer betroffenen Patienten auch chirurgische Behandlungen erfolgen (tiefe Hirnstimulation).
- **Kopfwehsprechstunde, Schmerzsprechstunde, Schädel-Hirn-Trauma-Sprechstunde und interdisziplinäre Schmerzsprechstunde:** In diesen Sprechstunden werden Patienten untersucht und beraten, um eine genaue Diagnose zu stellen und die Schmerzbehandlung zu optimieren. Teilweise erfolgt dies gemeinsam mit der Abteilung für Neuropsychologie oder mit anderen Fachdisziplinen wie Rheumatologie, Anästhesiologie und Psychiatrie.
- **Neurogenetik und Neurometabolische Erkrankungen:** In diesen Sprechstunden werden Patienten mit vermuteten oder gesicherten neurologischen Erbkrankheiten oder Stoffwechselstörungen, aber auch Angehörige mit Erkrankungsrisiko untersucht und beraten, z. B. Chorea- und Ataxie-Syndrome, andere erbliche Krankheiten des Hirns, des peripheren Nervensystems und der Muskulatur, Mitochondrien-Krankheiten, Leukodystrophien, Fabry-Krankheit, Vitaminmangel, Hyperhomocysteinämie.
- **Neuromuskuläre Erkrankungen:** In dieser Sprechstunde werden Patienten mit Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskulatur untersucht und beraten, z. B. Lähmungen einzelner Nerven, Polyneuropathien, Myasthenien, Muskelschwund.

Funktionsabteilungen:

- **Elektroneuromyografie (ENMG):** Hier wird die elektrische Aktivität der Muskulatur und des Nervensystems gemessen, z. B. um die Ursache von Muskelschwäche, Fühlstörungen oder Koordinationsstörungen zu bestimmen.
- **Elektroenzephalografie (EEG):** Die Untersuchung der Hirnstromaktivität per EEG erlaubt Aussagen über das Vorhandensein und die Form einer möglichen Epilepsie und weiterer Hirnfunktionsstörungen.
- **Neuroangiologie (Ultraschall der hirnversorgenden Gefäße):** Mit Doppler- und Farbduplex-Verfahren können Form, Verengungen und Blutfluss der hirnversorgenden Gefäße im Bereich des Halses und des Hirns dargestellt werden. Diese Befunde dienen häufig der Suche nach Ursachen abgelaufener Schlaganfälle oder der Risikoeinschätzung für künftige Schlaganfälle und sind eine wichtige Grundlage für therapeutische Entscheidungen, medikamentöse Behandlung, Stent, Operation.
- **Schwindel und Gleichgewichtsstörungen:** Das Interdisziplinäre Zentrum für Schwindel und Gleichgewichtsstörungen wird gemeinsam mit der Ohren-Nasen-Hals-Klinik und der Psychiatrischen Poliklinik geführt. Miteinbezogen sind auch auf Gleichgewichtstraining spezialisierte PhysiotherapeutInnen. Patienten mit sämtlichen Formen von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen werden vom Zentrum untersucht und beraten.
- **Augenbewegungsstörungen:** In Zusammenarbeit mit der Augenklinik werden Patienten mit neurologisch bedingten Störungen der Augenbewegungen mittels spezialisierter Methoden untersucht. Bei bestimmten Formen kommen medikamentöse Therapien zur Anwendung. Chirurgische Behandlungen wie Schieloperationen werden in der Augenklinik durchgeführt.



Täglich findet ein Austausch zwischen Assistenz- und Oberärzten statt.

- **Neuropsychologie:** In der Abteilung für Neuropsychologie werden ambulante und stationäre Patienten mit verschiedenen Krankheitsbildern wie Verletzung, Entzündung oder Tumor des Gehirns oder Demenzerkrankungen auf Vorliegen, Art und Ausmass neuropsychologischer Defizite untersucht. Dies können z. B. Störungen des Gedächtnisses, der Sprache oder der Wahrnehmung sein. Für Patienten mit Sprach- und Sprechstörungen wird eine logopädische Therapie angeboten.
- **Liquorlabor:** Im Liquorlabor werden Nervenwasser-Proben unserer Patienten sowie von auswärts zugesandte Proben auf Zeichen von Erreger-bedingten Entzündungen wie z. B. Meningitis, Borreliose, Frühsommer-Meningoencephalitis, autoimmunen Störungen wie z. B. Multiple Sklerose und Tumorerkrankungen untersucht.
- **Physiotherapie:** In der Physiotherapie werden neurologisch bedingte Bewegungsstörungen beurteilt und behandelt. Ziele sind das Erreichen der bestmöglichen Mobilität und Selbstständigkeit sowie das Verhindern von Komplikationen wie z. B. schmerzhaften Überbelastungen.
- **Ergotherapie:** In der Ergotherapie werden Störungen des Bewegens und Spürens sowie Einschränkungen der Hirnleistung beurteilt und behandelt. Ziel ist das Erreichen der bestmöglichen Handlungsfähigkeit im Alltag. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beurteilung und Behandlung von Schluck-, Sprech- und Sprachstörungen.

Stationärer Aufenthalt

Schwer kranke Patienten werden von uns neurologisch auf den interdisziplinär geführten Intensiv- und Überwachungsstationen betreut. Auf den Bettenabteilungen stehen Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmer zur Verfügung. Die reguläre Besuchszeit ist von 13.00 bis 20.00 Uhr. Nach Absprache mit dem ärztlichen und pflegerischen Team der Stationen sind andere Regelungen möglich.

Patientinnen, Patienten und Besuchern steht eine Cafeteria zur Verfügung (NORD1).

Pflege

Hauptaufgabe des Pflegeteams ist die Unterstützung und Begleitung von chronisch und akut kranken Patienten

- Durchführung von diagnostischen und therapeutischen Pflegeverrichtungen
- Überwachung und Interpretation von Vitalfunktionen
- Einsetzen pflegetherapeutischer Konzepte, z. B. zur Förderung der Mobilität und der Körperwahrnehmung
- Anleitung der Patienten beim Neuerlernen von Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Förderung/Wiedererreichung der Selbstständigkeit
- Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive in Zusammenarbeit mit dem Patienten und dessen Angehörigen
- Einleitung und Vorbereitung des Austrittes/der Verlegung aus dem Universitätsspital nach Hause oder in eine weiter betreuende Institution
- Pflegerische Beratung der Patienten
- Gestaltung eines patientenorientierten, möglichst effizienten Spitalaufenthaltes in enger Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Behandlungsteam

Anmeldung

Das UniversitätsSpital Zürich ist ein Akutspital der Maximalversorgung. Neurologische Notfälle bei Erwachsenen können jederzeit angenommen und behandelt werden.

Bei einem neurologischen Notfall, zum Beispiel bei einem vermuteten Schlaganfall oder epileptischen Anfall, rufen Sie die Sanität (144). Ansonsten können sich Rat suchende Patientinnen und Patienten sowie Ärztinnen und Ärzte an unsere Anmeldung oder an die Dienstärztin/den Dienstarzt wenden, in dringenden Fällen zu jeder Zeit.

Ärztliche Anmeldungen für ambulante und stationäre Zuweisungen werden gerne telefonisch, per Fax oder per Post entgegengenommen. Die Sekretariate stehen für telefonische Auskünfte zur Verfügung und leiten Anfragen an die zuständigen ärztlichen Mitarbeiter weiter (Bürozeiten: 8.00 bis 17.00 Uhr). Um den Ablauf zu vereinfachen, bitten wir möglichst um Angabe von Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten und Versicherungsstatus des Patienten sowie um eine kurze Beschreibung der Krankheit und der Indikation der Zuweisung.



Bei der täglichen Visite werden geplante Untersuchungen erläutert, Ergebnisse besprochen und Fragen beantwortet.



Neurologische Klinik

Ansicht der Neurologischen Klinik: Vordereingang

Je nach Indikation bitten wir um Kontakt über folgende Stellen:

Akuter Schlaganfall 044 255 50 05 (Stroke-Service) oder
044 255 11 11
(Dienstarzt/Dienstärztin Neurologie verlangen)

Sonstige Notfälle 044 255 11 11
(Dienstarzt/Dienstärztin Neurologie verlangen)

Stationäre Anmeldungen Neurologische Klinik
Sekretariat Bettenstationen
UniversitätsSpital Zürich
Frauenklinikstrasse 26
8091 Zürich
Telefon 044 255 56 94
Fax 044 255 46 73

Ambulante Anmeldungen Neurologische Poliklinik
Sekretariat
UniversitätsSpital Zürich
Frauenklinikstrasse 26
8091 Zürich
Telefon 044 255 55 11
Fax 044 255 43 80

Direkter Kontakt mit Funktionsabteilungen und Spezialambulanzen (ansonsten über die ambulante Anmeldung)

Elektrophysiologie (ENMG) Telefon 044 255 55 51
Fax 044 255 88 64

Epileptologie und Elektroencephalografie (EEG) Telefon 044 255 55 31
Fax 044 255 44 29

Neuroangiologie Telefon 044 255 55 56
Fax 044 255 88 64

Neuropsychologie Telefon 044 255 55 71
Fax 044 255 44 29

Schlaflabor Telefon 044 255 55 11
Fax 044 255 43 80

Sonstige Abteilungen sind über die Poliklinik zu erreichen (siehe oben).

Lob und Kritik

Unsere Klinik hat den Anspruch, zu den führenden Neurologischen Kliniken in Europa zu gehören.

16

Klinische und experimentelle Forschung, regelmässige Fortbildungen und interdisziplinäre Zusammenarbeit sollen die gesetzten Standards der Maximalversorgung sichern. Da jedoch bei all unseren Bemühungen die Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt stehen, ist uns Ihre Rückmeldung besonders wichtig, um zu erkennen, wo wir auf dem richtigen Weg sind und wo wir uns weiter verbessern können. Daher freuen wir uns über Lob und Kritik. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Ihr ärztliches und pflegerisches Team, der Klinikdirektor, Professor Michael Weller, die Pflegedienstleiterin, Tina Plötz, und der Klinikmanager, Michael Buik, zur Verfügung. Sie können uns Ihre Meinung auch gern über den Patientenfragebogen mitteilen. Ausserdem verfügt unser Spital über eine Patientenberatungsstelle, die telefonisch unter 044 255 42 00 zu erreichen ist.



Trotz hoher Spezialisierung
bleibt das direkte Gespräch mit
unseren Patientinnen und
Patienten Kern unserer Arbeit.

Spenden

Ihre Spende kann helfen, unsere Leistungsfähigkeit zu verbessern.

18

Die Ausstattung der Klinik und unsere Forschungsaktivitäten sind aufgrund der begrenzten öffentlichen Mittel limitiert. Spenden helfen uns, besondere Anschaffungen für Patientinnen und Patienten oder für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu tätigen und unsere Forschungstätigkeiten zu finanzieren. Wenn Sie unsere Klinik oder die neurologische Forschung an unserer Klinik unterstützen möchten, so freuen wir uns über Zuwendungen. Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Spende an einen Zweck binden, zum Beispiel für ein bestimmtes Forschungsgebiet. Dies können Sie als Referenz der Spende vermerken oder uns persönlich mitteilen. Ansonsten nutzen wir Ihre Spende für die dringendsten Zwecke.

Mit einer Spende kann die Erforschung neurologischer Krankheiten an unserer Klinik unterstützt werden.

Bankverbindung

Postcheck 80-643-0
Finanzabteilung der Universität
Künstlergasse 17, 8001 Zürich
(zu Gunsten des Drittmittelkontos 3425 0001)

oder

Zürcher Kantonalbank, Hauptsitz,
8010 Zürich
Konto: 1100-0109.594 (BC 700)
Universität Zürich, 8001 Zürich
Swift-Code: ZKBKCHZZ80A
IBAN: CH51 0070 0110 0001 0959 4
(zu Gunsten des Drittmittelkontos 3425 0001)



So finden Sie uns

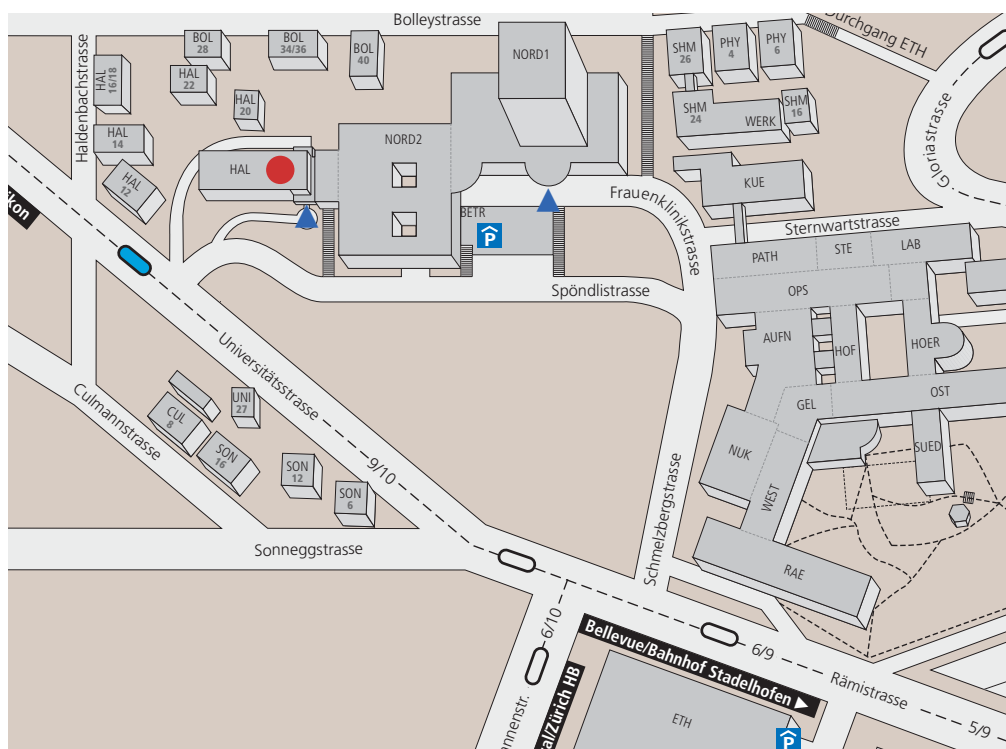
19

Neurologische Klinik
Frauenklinikstrasse 26
CH-8091 Zürich
www.neurologie.usz.ch

Sie erreichen uns gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: ab dem Hauptbahnhof mit dem Tram Nr. 10 Richtung Irchel oder ab Bellevueplatz mit dem Tram Nr. 9 Richtung Hirzenbach. Von der Tramhaltestelle Haldenbach erreichen Sie die Neurologische Klinik über die Spöndli- und die Frauenklinikstrasse oder über den Haupteingang NORD1. Die Portiers im Eingang NORD1 erklären Ihnen gerne den Weg.

Im Parkhaus NORD1 steht eine begrenzte Anzahl kostenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung. Gehbehinderte Patienten, die mit dem Auto gebracht werden, können an der Rückseite der Neurologie (HAL) aussteigen. Dort befindet sich ein Eingang zur Poliklinik. Rollstühle werden gern zur Verfügung gestellt. Notfallpatienten werden zunächst auf der zentralen Notfallstation (AUFN) untersucht.

Lageplan



- ▶ Eingang Neurologie bzw. Haupteingang NORD1
- Neurologische Klinik (HAL)
- ▶ Tramhaltestelle Haldenbach



UniversitätsSpital Zürich

Neurologische Klinik
Frauenklinikstrasse 26
CH-8091 Zürich
Telefon +41 (0)44 255 55 11
Telefax +41 (0)44 255 43 80
www.neurologie.usz.ch